



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0726		
		Status: öffentlich		
		Datum: 14.05.2009		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
28.05.2009	Schulausschuss			
28.05.2009	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Einführung einer Integrativen Haupt- und Realschule in der Samtgemeinde Geestequelle

Sachverhalt:

Bis zum Wegfall der Orientierungsstufen zum Schuljahr 2004/05 wurden in der Samtgemeinde Geestequelle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 gemeinsam in nicht nach Hauptschule und Realschule getrennten Klassen unterrichtet. Dieser als „Sekundarschule“ bezeichnete Schulversuch ist zum Ende des Schuljahres 2006/07 ausgelaufen.

Seit dem Schuljahr 2004/05 ist in Oerel - beginnend mit den Schuljahrgängen 5, 6 und 7 - anstelle der „Sekundarschule“ eine Haupt- und Realschule aufgewachsen.

Im Rahmen der Abfrage des Landkreises an die Samt- und Einheitsgemeinden zu den örtlichen Bestrebungen auf eine Weiterentwicklung der Schulen im Sekundarbereich I hat die Samtgemeinde Geestequelle mit Schreiben vom 07.05.2009 mitgeteilt, man beabsichtige, bei der Landesschulbehörde bzw. beim Kultusministerium einen Antrag auf Einrichtung einer erweiterten Zusammenfassung der Haupt- und Realschule Oerel als „Gemeinsame Haupt- und Realschule“ zu stellen. Es wird hiermit die Einführung einer integrativen Form der Zusammenarbeit im Haupt- und Realschulbereich angestrebt.

Das Schreiben der Samtgemeinde Geestequelle vom 07.05.2009 sowie das Schulkonzept sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt die Bestrebungen der Samtgemeinde Geestequelle auf Einrichtung einer „Gemeinsamen Haupt- und Realschule“.